

Maximale Vertikalverbreitung der Singvögel (*Passeri*) im Lkr. Oberallgäu und Stadtkreis Kempten (Schwaben, Bayern)

(3. Fassung - Stand: Februar 2022)

Die im Folgenden in knapper tabellarischer Form aufgeführten maximalen Höhenangaben beziehen sich auf den Landkreis **Oberallgäu** und die Stadt **Kempten** (ca. 1600 km², 585 – 2649 m NN, Schwaben, Bayern). Sie wurden aus den "*Avifaunistischen Kurzmitteilungen aus dem Oberallgäu – Beobachtungen 1978 – 2015*" (Mitt. Naturwiss. Arbeitskr. Kempten, Jahrgänge 23-46 [ab Jg. 47: "Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu"]) exzerpiert, so dass zu jeder Höhenangabe Datum, Ort und Beobachter bekannt sind.

Von den angeführten **130 Arten** Singvögel sind (bzw. waren) **89** Brutvögel (**rote** Einträge). In allen Fällen handelt es sich um Individuen, die sich im Gelände aufhielten, also nicht um überfliegende Vögel. (Auf dem Durchzug wurden eine Reihe von Arten in weit größeren Höhen festgestellt!). Der jeweilige **Status** der betreffenden Vogelart wurde in **vier Kategorien** eingeteilt.

Bei vielen trivialen Arten (z.B. Drosseln, Laubsänger, Grasmücken, Meisen, Krähenvögel, Star, Finken u.a.) könnten die Angaben in der Kategorie I (nachgewiesene Brut) sicher noch nach oben angehoben werden. Diese "Allerweltsarten" brüten vermutlich, wie Gesangsreviere andeuten, oft weit über den hier angegebenen Höhen, jedoch liegen exakte Meldungen dazu leider nicht vor. Diesbezügliche Angaben sind höchst willkommen um bald eine aktuellere Fortschreibung zu ermöglichen!

I. Nachgewiesene Brut

nach Brutzeit-Code* **C10 – C16**

II. Gesang, Revier, Brutverdacht

nach Brutzeit-Code **A2, B3 – B9**

III. Brutzeit-Beobachtung

Vögel die die Kriterien unter I. und II. nicht erfüllen aber zur Brutzeit (1. März bis 31. Juli) festgestellt wurden. (Im Gebirge kann die Fortpflanzungsperiode allerdings bis in den August reichen!)

IV. Außerhalb der Brutzeit

Beobachtungen vom 1. August bis 28./29. Februar.

Die Zahlen geben die Höhenmeter über Normalnull an !

* Brutzeit-Code am Ende dieser Auflistung

	I	II	III	IV
	Brutnachweis	Gesang, Re- vier, Nestbau	Brutzeit- beobachtung	Außerhalb der Brutzeit
Pirol	.	1630	.	1810
Rotkopfwürger	.	.	750	.
Schwarzstirnwürger	.	.	715	.
Neuntöter	1170	.	1890	.
Raubwürger	.	.	710	1780
Alpendohle	2170	2200	2410	2560
Elster	770	1560	2030	.
Eichelhäher	860	1460	1720	1980
Tannenhäher	1600	.	1950	2250
Turmdohle	800	.	.	.
Saatkrähe	730	.	.	.
Rabenkrähe	900	1760	2120	.
Nebelkrähe (Hybrid!)	1010	.	720	860
Kolkrabe	1580	.	2310	2440
Beutelmeise	.	640	710	880
Blaumeise	1080	1090	1460	1730
Kohlmeise	840	1720	.	1930
Haubenmeise	1450	1620	2050	.
Tannenmeise	1650	1900	2040	2110
Nonnenmeise	1180	1520	.	1610
Weidenmeise	1120	1710	1810	1900
Kurzzehenlerche	.	.	.	700
Haubenlerche	.	.	770	.
Heidelerche	.	1220	.	2100
Feldlerche	1095	2000	.	.
Ohrenlerche	.	.	720	.
Uferschwalbe	770	.	.	.
Felsenschwalbe	1940	.	.	2400
Rauchschwalbe	1310	1450	.	.
Mehlschwalbe	1120	.	.	.
Rötelschwalbe	.	.	710	.
Bartmeise	.	.	730	.
Schwanzmeise	855	1250	1650	1680

	I	II	III	IV
Waldlaubsänger	700	1490	.	.
Berglaubsänger	1120	1830	.	.
Fitis	710	1810	.	2030
Zilpzalp	850	1980	.	2010
Iberien-Zilpzalp	.	1470	.	.
Gelbbrauenlaubsänger	.	.	.	750
Grünlaubsänger	.	1280	.	.
Feldschwirl	710	960	.	1430
Schlagschwirl	.	715	.	.
Rohrschwirl	.	855	.	.
Seggenrohrsänger	.	.	.	725
Schilfrohrsänger	710	850	.	880
Sumpfrohrsänger	760	940	.	.
Teichrohrsänger	710	880	.	.
Drosselrohrsänger	705	790	.	.
Gelbspötter	705	1510	.	.
Orpheusspötter	.	710	.	.
Mönchsgrasmücke	1810	1940	.	.
Gartengrasmücke	710	1860	.	.
Sperbergrasmücke	.	.	710	.
Klappergrasmücke	1740	2040	.	.
Dorngrasmücke	760	1800	.	.
Weißbartgrasmücke	.	.	730	.
Wintergoldhähnchen	1650	1700	1735	1770
Sommergoldhähnchen	850	1670	1750	.
Seidenschwanz	.	.	870	1580
Mauerläufer	2130	2210	2340	2595
Kleiber	1210	1410	1650	1920
Waldbaumläufer	1520	1680	1850	.
Gartenbaumläufer	740	1170	.	.
Zaunkönig	1710	1920	.	1970
Star	1180	.	1770	.
Rosenstar	.	.	730	.
Wasseramsel	1440	1540	1870	2100
Erddrossel	.	.	.	860

	I	II	III	IV
Misteldrossel	1960	.	2100	.
Ringdrossel	2010	2100	2250	.
Amsel	1330	1820	2020	.
Wacholderdrossel	1450	1600	1980	.
Singdrossel	1140	1720	1940	.
Rotdrossel	880	.	940	1620
Grauschnäpper	1130	1580	1830	1980
Zwergschnäpper	1160	1230		.
Trauerschnäpper	1390	1500	1600	1810
Halsbandschnäpper	.	1020	.	.
Steinrötel	2000	2150	.	.
Braunkehlchen	1700	1870	.	1990
Schwarzkehlchen	860	.	.	1080
Pallas-Schwarzkehlchen	.	.	725	.
Rotkehlchen	1420	1870	.	2070
Sprosser	.	.	710	.
Nachtigall	.	840	.	.
Blaukehlchen	708	710	.	.
Hausrotschwanz	2070	2260	.	2570
Gartenrotschwanz	780	1640	2010	2030
Steinschmätzer	2050	2160	.	2510
Mauren-Steinschmätzer	.	.	715	.
Alpenbraunelle	2290	2385	2650	.
Heckenbraunelle	1990	2080	.	.
Haussperling	1150	.	.	.
Feldsperling	1000	.	.	.
Schneesperling	2270	.	2450	.
Spornpieper	.	.	.	1100
Brachpieper	.	.	1290	.
Baumpieper	1550	1980	.	2100
Wiesenpieper	1030	1250	1740	.
Rotkehlpieper	.	.	715	850
Bergpieper	2020	2350	2375	.
Bergstelze	940	1720	2100	.
Zitronenstelze	.	.	715	.

	I	II	III	IV
(Wiesen-)Schafstelze	880	.	1960	2150
Gelbkopf-Schafstelze	.	.	690	.
Masken-Schafstelze	.	.	690	.
Aschkopf-Schafstelze	890	.	.	.
Thunberg-Schafstelze	.	.	730	.
Bachstelze	2090	.	2160	.
Buchfink	1620	1920	2080	2385
Bergfink	.	.	1790	1930
Kernbeißer	840	1340	1350	1490
Gimpel	930	1740	2050	.
Karmingimpel	880	1510	.	.
Girlitz	775	1280	1660	.
Kiefernkreuzschnabel	.	.	725	.
Fichtenkreuzschnabel	1280	2020	.	.
Grünfink	775	1360	2080	.
Stieglitz	880	1560	.	1880
Zitronenzeisig	1725	2050	2220	.
Erlenzeisig	710	1690	1950	2010
Bluthänfling	2000	.	2350	.
Birkenzeisig	1735	2100	2170	.
Schneeammer	.	.	.	710
Graeammer	.	900	.	.
Goldammer	1280	1640	1720	.
Zaunammer	.	.	850	.
Zippammer	1000-1150	.	835	1800
Ortolan	.	1120	1870	2045
Rohrammer	865	920	.	2010

Brutzeit-Codes

Mögliches Brüten

- A1** Art zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt
- A2** Singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt

Wahrscheinliches Brüten

- B3** Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat festgestellt
- B4** Revierverhalten (Gesang, Kämpfe mit Reviernachbarn etc.) an mind. 2 Tagen im Abstand von mind. 7 Tagen am selben Ort lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten
- B5** Balzverhalten (Männchen und Weibchen) festgestellt
- B6** Altvogel sucht einen wahrscheinlichen Nestplatz auf
- B7** Warn- oder Angstrufe von Altvögeln oder anderes aufgeregtes Verhalten, das auf ein Nest oder Junge in der näheren Umgebung hindeutet
- B8** Brutfleck bei gefangenem Altvogel festgestellt
- B9** Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u.ä. beobachtet

Sicheres Brüten

- C10** Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügellahmstellen) beobachtet
- C11a** Benutztes Nest aus der aktuellen Brutperiode gefunden
- C11b** Eischalen geschlüpfter Jungvögel aus der aktuellen Brutperiode gefunden
- C12** Eben flügge Jungvögel (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt
- C13a** Altvögel verlassen oder suchen einen Nestplatz auf. Das Verhalten der Altvögel deutet auf ein besetztes Nest hin, das jedoch nicht eingesehen werden kann (hoch oder in Höhlen gelegene Nester)
- C13b** Nest mit brütendem Altvogel entdeckt
- C14a** Altvogel trägt Kotsack von Nestling weg
- C14b** Altvogel mit Futter für die nicht-flüggen Jungen beobachtet
- C15** Nest mit Eiern entdeckt
- C16** Junge im Nest gesehen oder gehört

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Maximale Vertikalverbreitung der Singvögel \(Passeri\) im Lkr. Oberallgäu und Stadtkreis Kempten \(Schwaben, Bayern\) \(3. Fassung - Stand: Februar 2022\) 81-86](#)